izb®

CONNECTING CAR COMPETENCE.

innovations@IZB

27. - 29. Oktober 2026

Wolfsburg | Allerpark

Mit 10 Welt-premieren!



www.izb-online.com | #izb2026

Inhalt
Zeichenerklärung

Dieser Stern kennzeichnet eine IZB-Weltpremiere.

Dieses Logo kennzeichnet "Products to watch by Automobilwoche". Der IZB-Hauptmedienpartner Automobilwoche hat aus allen Einsendungen die aus seiner Sicht 15 herausragendsten Innovationen der IZB 2026 ausgewählt.

3M
3M™ VHB™ Extrudable Tapes für Kleben und Dichten in einem Prozessschritt 11

Aptiv
Aptiv PULSE™ Sensor 12

Aptiv
Advanced Occupancy Detection 13

Aptiv
Gen 8 Radar 14

Aptiv
Qualifier AI Insights 15

Aptiv
Modulare Steckverbinder für automatisierte Fahrzeug-Bordnetze 16

AUMOVIO
E-Mobilität neu gedacht: Effiziente, sichere und zuverlässige Sensorlösungen 17

AUMOVIO
Erstklassiges Seherlebnis und neue Möglichkeiten für das Cockpit-Design 18

AUMOVIO
Bremssystem - Roadmap - Intelligentes Bremsen. Sichere Bewegung. Spürbarer Komfort. 19

AUMOVIO
CoSmA Cloud Solution: Standardisiertes Digital-Key-Management aus einer Hand 20

AUMOVIO
EB civion Creator – Virtuelle Cockpit- und Applikationsentwicklung von Elektrobit 21

AUMOVIO
Radar der nächsten Generation für mehr Sicherheit beim automatisierten Fahren 22

AUTODATAS
Blueprint-Plattform – KI-gestützte Entscheidungsintelligenz für Automobilprodukte 23

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

★ **Battenberg ROBOTIC GmbH & Co. KG**
Smartphone Access Validation-Zugang zum Fahrzeug sicher und effizient validieren 24

Battenberg ROBOTIC GmbH & Co. KG
Analyse des Bedienverhaltens und Nutzererlebnisses 25

BBA SRL
Zukunftsweisendes Design für Nietmuttern 26

Bossard Austria Ges.m.b.H.
Ein Bauteil statt zwei – 50 % weniger Material und effizientere Montage 27

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

★ **Bourns Electronics GmbH**
Clip-On-Stromsensor für kostensensitive Anwendungen 28

CoLab AI Inc
KI-gestützte Engineering-Entscheidungen in Echtzeit 29

Dassault Systèmes
AI in Automotive Engineering - AI Innovation LAB 30

DRÄXLMAIER Group
Intelligente Absicherung für das Bordnetz der Zukunft 31

Eschmann Textures International GmbH
Geschäumte Bauteile im Fahrzeuginterieur – neue Möglichkeiten dank CERAfoam 32

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

★ **Gebauer & Griller Kabelwerke Gesellschaft m.b.H.**
Power2Flow®: Aktiv flüssigkeitsgekühlte Hochvolt-Ladeleitung von GG Group 33

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Gentex Corporation
Full Display Mirror (FDM) 4 – Die nächste Generation digitaler Spiegeltechnologie 34

Gentex Corporation
Dimmbare Dach- und Fenstersysteme für intelligente Lichtsteuerung 35

Gentex Corporation
Dimmbare Sonnenblenden – Intelligenter Blendschutz für mehr Komfort und Sicherheit 36

Gestamp
Neue Verbindungslösung für den bedingten Sichtbereich: Karosseriebau der Zukunft 37

GKD – Gebr. Kufferath AG
Servicefreundliche und recycelbare Wärmeleitmatte für effizientes Thermal Management 38

Hirose Electric Europe
ZG05HV-Serie: Hochvolt-Wire-to-Board-Steckverbinder für Automotive-Anwendungen mit einer Temperaturbeständigkeit bis 125 °C 39

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

Innerio Group
Innovative „Plug & Play"-Modulstruktur für skalierbare Thermomanagement-Lösungen 40

ITW Automotive - Global Fasteners
Ultrasonic Disc: Ultraschall-Schweißtechnologie für die automatisierte Stopfenmontage 41

★ **KARING GMBH**
Elektrisches Fahrwerks-Missbrauchs-Testsystem (FAMI) mit KI-gestützter Datenanalyse 42

KIRCHHOFF Automotive Deutschland GmbH
Modulares Oberflächenkonzept für optimalen Korrosionsschutz und effizienten Leichtbau 43

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

★ **KOSTAL Kontakt Systeme GmbH & Co. KG**
Kompakte Hochvolt-Steckverbinder mit KOSTAL VibraVault und integrierbarem Temperatursensor 44

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

★ **Krämer Automotive Systems GmbH**
Highend Immersive - P2P - Ultra-Wide Landscape Display 45

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

LS Automotive Technologies
Display-Integrated Drive-by-Wire Cockpit 46

LS Automotive Technologies
Rear Door Zone Controller 47

MAGNET-SCHULTZ GmbH & Co. KG
SMART-ACTUATOR: Flexibles Baukastensystem für elektromotorische Aktuatorlösungen 48

MOBIS
Holografisches Windschutzscheiben-Display 49

MoldTecs
Stator-Kühlhülse für Elektromotoren mit hoher Energiedichte 50

Nemak Europe GmbH
Leichtbau-Hilfsrahmen im Druckgussverfahren für Großserienfahrzeuge 51

ODU Automotive GmbH
Toleranzausgleichende Kontakt- und Stecksysteme 52

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

★ **One Mobility GmbH**
Fortschrittliche Stromverteilungsarchitektur 53

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

Pioneer Europe NV
Green Speakers mit KCS in der Integrated Sound Platform von Pioneer 54

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

PlockControl
PlockControl – Digitale Zwillinge für die industrielle Serienproduktion 55

POLYTEC GROUP
POLY-TR-SHIELD: Nachhaltige Innovation für mehr Batteriesicherheit im Unterfahrschutz 56

QNX Software Systems GmbH
Vorintegrierte, cloudbasierte Referenzplattform für digitale Cockpits 57

QNX Software Systems GmbH
Zentrale Plattform für moderne softwaredefinierte Audioarchitekturen 58

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

QNX Software Systems GmbH
Fundament für die nächste Generation softwaredefinierter Fahrzeuge 59

QNX Software Systems GmbH
Entwicklern neue Möglichkeiten eröffnen. Innovation vorantreiben. Überall. 60

Schäfer Werkzeug- und Sondermaschinenbau GmbH
Innovative Crimpkraftüberwachung CrimpWise für die moderne Kabelproduktion 61

STOCKO CONTACT GmbH & Co. KG
Steckverbindersystem für erhöhte Vibrationsanforderungen 62

SYLUX
Infrarotbasierte Perzeption für eine zuverlässige Umfeldwahrnehmung bei Regen, Nebel, Rauch und Dunkelheit 63

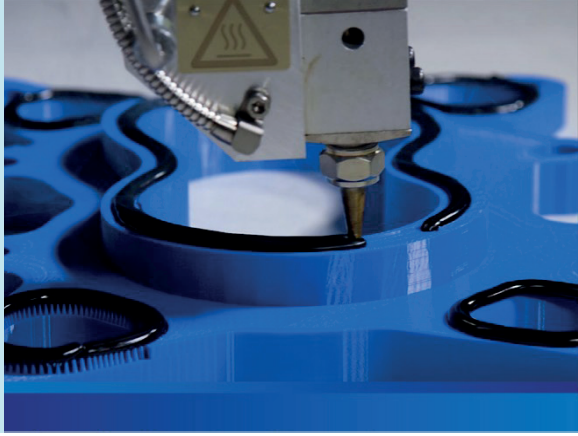
tesa SE
Randloses Premiumdesign trifft Kreislaufwirtschaft – automatisiert und gezielt lösbar 64

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

Wentronic Solutions GmbH
„The Brick“ – kompaktes Ladegerät ersetzt separates Mode-2-Ladekabel 65

Wentronic Solutions GmbH
Mobile Energie aus dem E-Auto – automatisch verfügbar, sobald ein Verbraucher ansteckt 66

Pressekontakt:
Katherine Turnbull
Telefon: +44 7775 625039
kturnbull@mmm.com
www.3mdeutschland.de/3M/de_DE/automobilhersteller-und-automobilzulieferer/



3M™ VHB™ Extrudable Tapes mit Stretch-Release-Technologie für vereinfachte Nacharbeit und Reparatur

3M™ VHB™ Extrudable Tapes für Kleben und Dichten in einem Prozessschritt

3M
Halle 1 | Stand 1220

3M™ VHB™ Extrudable Tapes sind automatisierungsfähige, druckempfindliche Klebebandlösungen, die Kleben und Abdichten in einem Schritt vereinen und sofortige Handhabungsfestigkeit ohne Aushärtung oder Fixierung bieten. Sie werden in Form von trägerlosen Spulen geliefert und ermöglichen eine präzise automatisierte Dosierung, reduzieren Ausschuss und Umrüstzeiten, erleichtern Nacharbeiten dank der Stretch-Release-Technologie und helfen Herstellern dabei, den Durchsatz, die Konsistenz und die Arbeitseffizienz zu verbessern sowie Fertigungsprozesse in einer Vielzahl industrieller Montageanwendungen zu optimieren. Die Lösung ist weltweit erhältlich und ihre Leistungsfähigkeit wurde in zahlreichen Branchen validiert. Sie unterstützt effiziente Montageprozesse und ein flexibles Fahrzeugdesign.

Pressekontakt:
Ronald Jesorsky
ronald.jesorsky@aptiv.com
www.aptiv.com



Bis zu 5-fach größere Sensorabdeckung, zuverlässige Funktion bei allen Witterungsbedingungen und verbesserte 360°-Umfelderfassung für sicheres Parken und urbane Fahrmanöver

Aptiv PULSE™ Sensor

Aptiv
Halle 6 | Stand 6301

Aptiv PULSE™ ist ein innovativer Nahbereichssensor, der eine Surround-View-Kamera und ein Ultra-Kurzstreckenradar in einem kompakten Modul vereint. Die Lösung wurde für Parkvorgänge und Fahrmanöver im urbanen Niedriggeschwindigkeitsbereich entwickelt und ermöglicht eine kontinuierliche 360°-Umfelderfassung rund um das Fahrzeug. Durch die Fusion von Radar- und Kameradaten werden Fußgänger, Bordsteine, Hindernisse und weitere Verkehrsteilnehmer auch bei Regen, Schnee, Dunkelheit oder Blendung zuverlässig erkannt. Die Integration erfolgt an bestehenden Einbaupositionen von Surround-View-Kameras und kann mehrere Ultraschallsensoren ersetzen. Dadurch lassen sich Systemkomplexität, Verkabelungsaufwand und Kosten reduzieren. Zudem unterstützt Aptiv PULSE™ Funktionen wie 3D-Surround-View, den automatischen Notbremsassistenten beim Rückwärtsfahren sowie zukünftige automatisierte Fahrfunktionen im Niedriggeschwindigkeitsbereich.

Pressekontakt:
Ronald Jesorsky
ronald.jesorsky@aptiv.com
www.aptiv.com



Advanced Occupancy Classification ermöglicht eine sichere Airbag-Auslösung durch KI-gestützte Insassenerkennung in Echtzeit

Advanced Occupancy Detection

Aptiv
Halle 6 | Stand 6301

Advanced Occupancy Classification (AOC) von Aptiv ist eine KI-gestützte, kamerabasierte Lösung zur Insassenüberwachung, die eine vorhandene Innenraumkamera nutzt, um Fahrzeuginsassen in Echtzeit zu erkennen, zu klassifizieren und zu überwachen. Anhand von Körpergröße, Sitzposition, Haltung und Verhalten unterstützt das System eine situationsgerechte Airbag-Auslösung und unterscheidet zwischen Erwachsenen, Kindern, Kindersitzen, nicht optimal positionierten Insassen sowie Alltagsgegenständen. Im Vergleich zu herkömmlichen sitzbasierten Sensorsystemen ersetzt AOC separate Gewichts-, Druck- und kapazitive Sensoren. Dadurch werden die Hardwarekomplexität reduziert und Systemkosten um bis zu 40 % gesenkt. Die softwaredefinierte Lösung unterstützt die Einhaltung der FMVSS-208-Anforderungen, entspricht den Zielsetzungen von Euro NCAP, ermöglicht Over-the-Air-Updates (OTA) und unterstützt zukünftige intelligente Sicherheits- und Komfortfunktionen im Fahrzeuginnenraum.

Pressekontakt:
Ronald Jesorsky
ronald.jesorsky@aptiv.com
www.aptiv.com



Gen-8-4D-Radar mit bis zu 325 m Reichweite, 25 % höherer Auflösung, erweitertem Sichtfeld und KI-fähiger Umfelderfassung

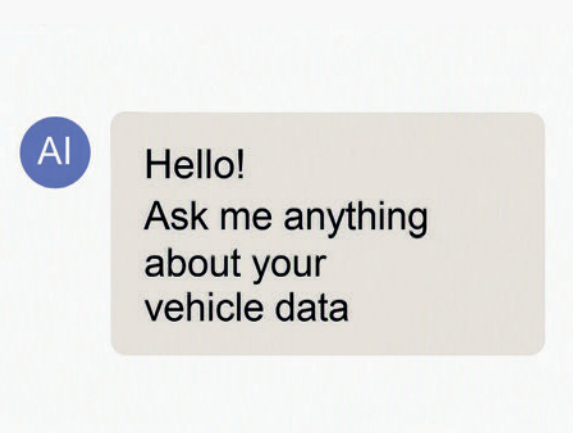
Gen 8 Radar

Aptiv
Halle 6 | Stand 6301

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Die Gen-8-Radarfamilie von Aptiv ist eine Radarsensorplattform der nächsten Generation für hochauflösende Umfelderfassung in KI-gestützten Fahrerassistenzsystemen (ADAS) und zukünftigen automatisierten Fahrfunktionen. Durch die Kombination eigens entwickelter Halbleiter-, Antennen- und Signalverarbeitungstechnologien bietet sie eine hohe Reichweite, Auflösung und Objekterkennung – unabhängig von Witterungs- und Lichtverhältnissen. Das Portfolio umfasst Front- und Eckradare in 4D-Technologie, die Fahrzeuge, Fußgänger, Radfahrende, Fahrbahnhindernisse und komplexe Straßenmerkmale präzise erkennen, klassifizieren und verfolgen. Ein erweitertes Sichtfeld, größere Erfassungsreichweiten und umfangreiche Sensordaten ermöglichen mehr Sicherheit, verbesserte Fahrfunktionen sowie skalierbare Fahrzeugarchitekturen für softwaredefinierte Fahrzeuge.

Pressekontakt:
Ronald Jesorsky
ronald.jesorsky@aptiv.com
www.aptiv.com



Aptiv Qualifier AI Insights erstellt interaktive Visualisierungen und empfiehlt nächste Analyseschritte

Qualifier AI Insights

Aptiv
Halle 6 | Stand 6301

Aptiv Qualifier AI Insights ist eine KI-gestützte Lösung, die speziell auf Fahrzeugdaten und typische Validierungsprozesse trainiert wurde. Sie unterstützt Ingenieurinnen und Ingenieure bei der Analyse von Fahrzeugdaten, der Erstellung von Visualisierungen sowie der Priorisierung weiterer Validierungsschritte. Erfahrene Entwicklungsteams können Validierungsprozesse effizienter gestalten, während neue Teammitglieder schneller in bestehende Arbeitsabläufe integriert werden. Darüber hinaus unterstützt Aptiv Qualifier AI Insights die frühzeitige Identifikation potenzieller Qualitätsabweichungen und trägt dazu bei, Entwicklungs- und Validierungsprozesse bis zum Produktionsstart effizienter zu gestalten.

Pressekontakt:
Carine Caillau
carine.caillau@aptiv.com
www.aptiv.com



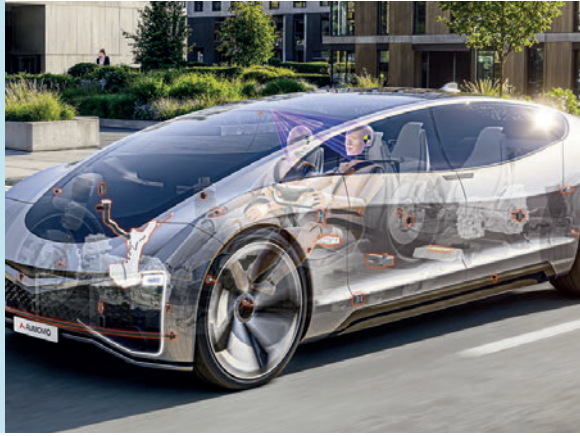
Modulare Steckverbinder für automatisierte Bordnetzmontage

Modulare Steckverbinder für automatisierte Fahrzeug-Bordnetze

Aptiv
Halle 6 | Stand 6301

Aptiv entwickelt modulare Steckverbinder für flexible und standardisierte Fahrzeugbordnetze. Anstelle mehrerer Steckverbinder-Schnittstellen verwenden diese Lösungen ein einheitliches Gehäuse mit austauschbaren Modulen für Signale, Leistung und Hochgeschwindigkeitsdaten. Die für automatisierte Montage und Auto-Plugging ausgelegte Technologie reduziert das Risiko von Leitungsschäden und ermöglicht dadurch kleinere Leitungsquerschnitte sowie eine Reduzierung von Gewicht und Systemkosten. Durch die Kombination verschiedener Kontakttypen innerhalb einer Steckverbinderplattform lassen sich Leitungssätze optimieren und Fertigungs- und Qualitätsprozesse effizienter gestalten. Die modulare Bauweise ermöglicht zudem die Anpassung der Kontaktbestückung, ohne Steckverbindersysteme neu entwickeln zu müssen. Die standardisierte Geometrie eignet sich für automatisierte Montageprozesse und unterstützt die Skalierbarkeit sowie die Wiederverwendung der Plattform über verschiedene Fahrzeugarchitekturen hinweg.

Pressekontakt:
Mathias Krempl
matthias.krempl@aumovio.com
www.aumovio.com



Beschleunigen Sie Innovationen in der Elektromobilität mit unseren E-Mobility-Sensoren – für Batterien, Fahrwerk und E-Motor

★ **E-Mobilität neu gedacht: Effiziente, sichere und zuverlässige Sensorlösungen**

AUMOVIO
Halle 6 | Stand 6326

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

AUMOVIO präsentiert ein Portfolio an E-Mobility-Sensoren, das den Megatrend Elektrifizierung unterstützt und die Nachhaltigkeit von xEV-Plattformen - von Hybrid - bis zu vollelektrischen Fahrzeugen - fördert. Das Lösungsangebot reicht von hochpräziser Sensorik bis hin zu multifunktionalen Sensor- und Monitoring-Systemen.
Die Sensorlösungen bieten klare Vorteile:

- eMotor Rotor Temperature Sensor steigert die Effizienz und reduziert den Einsatz kritischer Rohstoffe.
- High- und Low-Voltage Battery Monitoring sowie Thermal Runaway Sensoren erhöhen die Fahrzeug- und Insassensicherheit.
- Acceleration Road Noise Sensor verbessert den Fahrkomfort, die NVH-Eigenschaften (Lärm, Vibration, Rauheit) sowie die Energieeffizienz.

Durch die Optimierung der Leistung zentraler Fahrzeugsysteme ermöglichen die Sensorlösungen eine sicherere, intelligentere und nachhaltigere elektrische Mobilität.

Pressekontakt:
Mathias Krempl
matthias.krempl@aumovio.com
www.aumovio.com



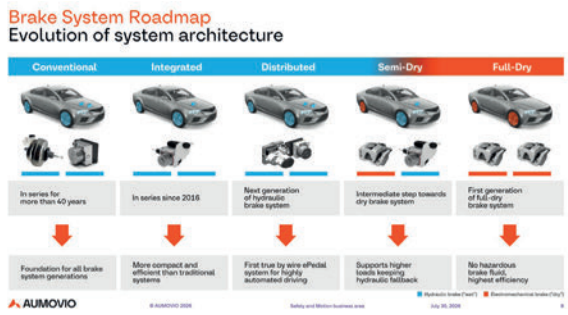
Scenic View Vizor mit In2Visible: Displaylösung für ein neues Cockpit-Erlebnis mit intuitiver Interaktion

Qualifier AI Insights

AUMOVIO
Halle 6 | Stand 6326

Auf der IZB kann das Messepublikum die nächste Generation der Fahrzeug-informationsdarstellung mit dem Scenic View Vizor mit In2Visible Display erleben. Die Windschutzscheibenunabhängige Displaylösung (Bild) von AUMOVIO bietet ein erstklassiges Seherlebnis und eröffnet gleichzeitig neue Möglichkeiten für das Cockpit-Design. Dank einer hochreflektierenden, freistehenden Projektionsfläche, fortschrittlicher Local-Dimming-Technologie und der nahtlosen Integration in unterschiedlichste Fahrzeugarchitekturen ermöglicht der Scenic View Vizor mit In2Visible Display eine gestochen scharfe Bildqualität, erhöhten Komfort und maximale Designfreiheit. Interessierte können entdecken, wie innovative Displaytechnologie Informationen in eine neue Dimension bringt.

Pressekontakt:
Mathias Krempl
matthias.krempl@aumovio.com
www.aumovio.com



Brake System Roadmap

Bremssystem - Roadmap - Intelligentes Bremsen. Sichere Bewegung. Spürbarer Komfort.

AUMOVIO
Halle 6 | Stand 6326

AUMOVIO präsentiert ein modulares, fünfstufiges Bremssystemkonzept von nass bis volltrocken, das für ICE-, HEV- und BEV-Plattformen skalierbar ist. Die Lösungen eignen sich für verschiedene Fahrzeugklassen von A bis E sowie für leichte Nutzfahrzeuge. Je nach Systemauslegung können ausgewählte Lösungen hochautomatisiertes Fahren unterstützen und an unterschiedliche Fahrzeugarchitekturen angepasst werden. Konventionelle Bremssysteme bilden die Grundlage der Roadmap von AUMOVIO und sind nach wie vor eine zuverlässige Lösung für viele Anwendungen. Das One Box Bremssystem markiert den Übergang zum Brake-by-Wire-Bremssystem, indem es wichtige Bremsfunktionen in einer einzigen kompakten Einheit integriert, wodurch die Komplexität reduziert und die Fahrzeugintegration vereinfacht wird.Das verteilte Bremssystem bringt Brake-by-Wire auf die nächste Stufe mit erstklassiger Leistung und eine skalierbare, ausfallsichere Architektur, die für softwaredefinierte und hochautomatisierte Fahrzeuge konzipiert wurde. Die halbtrockenen und trockenen Systeme ermöglichen eine unabhängige Bremskraftregelung und unterstützen eine optimierte Fahrdynamik. Bei Elektrofahrzeugen können sie zudem zur Reduzierung des Wartungsaufwands und – je nach Systemauslegung – zur Erhöhung der Reichweite beitragen.

Pressekontakt:
Mathias Krempl
matthias.krempl@aumovio.com
www.aumovio.com



AUMOVIO's CoSmA Cloud Solution ermöglicht standardisiertes Digital Key Management aus einer Hand

CoSmA Cloud Solution: Standardisiertes Digital-Key-Management aus einer Hand

AUMOVIO
Halle 6 | Stand 6326

Mit der CoSmA Cloud Solution bietet AUMOVIO ein Digital-Key-Management nach dem globalen Standard des Car Connectivity Consortiums (CCC). Die Lösung ermöglicht die sichere und interoperable Verwaltung digitaler Fahrzeugschlüssel und verbindet Fahrzeuge, mobile Endgeräte und Cloud-Dienste zu einem vernetzten Ökosystem. Schlüssel können in der Cloud erstellt und verwaltet werden. Die serverbasierte Schlüsselverwaltung ermöglicht die flexible Vergabe von Zugriffsrechten unabhängig vom Endgerät des Fahrzeugbesitzers und schafft Transparenz über vernetzte Fahrzeuge. Fahrzeugzugänge lassen sich sicher zwischen berechtigten Nutzern teilen und entziehen. Dank der nativen Integration in iOS und Android lassen sich digitale Fahrzeugschlüssel ohne zusätzliche App nutzen. Über Apple Enablement stellt die AUMOVIO Cloud zertifizierte digitale Schlüssel für CCC-konforme Fahrzeuge und Flotten über Wallet-Lösungen bereit.

Pressekontakt:
Paul Entwistle
public.relations@elektrobit.com
www.elektrobit.com



Digitale Cockpit-Erlebnisse virtuell konfigurieren und validieren für hardwareunabhängige SDV-Entwicklung

EB civion Creator – Virtuelle Cockpit- und Applikationsentwicklung von Elektrobit

AUMOVIO
Halle 6 | Stand 6326

Elektrobit (Teil von AUMOVIO) präsentiert mit EB civion Creator eine cloud-native Lösung für die virtuelle Entwicklung von HMIs, Cockpits und In-Vehicle-Anwendungen. Sie ermöglicht OEMs und Zulieferern die Entwicklung und Validierung von Software für Software-defined Vehicles (SDV) vor Verfügbarkeit der Hardware.
EB civion Creator stellt hierfür eine virtuelle Umgebung für Android Automotive (AAOS bis AAOS SDV), Linux und AUTOSAR bereit und unterstützt virtuelle Displays, simulierte Signale, HAL-Emulation sowie Binder-IPC-Virtualisierung.
Ein Schwerpunkt liegt auf der virtuellen HMI-Entwicklung: Teams können In-Vehicle-Erlebnisse ohne Prototyp-Hardware erstellen und validieren, unter anderem durch Low-Code-Theming, UI-Anpassungen und Multi-Display-Simulation. CI/CD-Integration, automatisierte Tests und Cloud-basierte Zusammenarbeit unterstützen die Entwicklung über den gesamten Software-Lebenszyklus.

Pressekontakt:
Mathias Krempl
matthias.krempl@aumovio.com
www.aumovio.com



ARS/SRR730: Radarsensor für skalierbare ADAS-Leistung und mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Radar der nächsten Generation für mehr Sicherheit beim automatisierten Fahren

AUMOVIO
Halle 6 | Stand 6326

Der ARS/SRR730 von AUMOVIO ist eine skalierbare Radarsensorfamilie für automatisierte Fahrfunktionen im Stadtverkehr, auf Landstraßen und Autobahnen. Die 360-Grad-Umfelderfassung unterstützt zusätzlich Park- und Rangierfunktionen. Die Sensorfamilie kombiniert eine neue Radararchitektur mit fortschrittlicher Radar-on-Chip-Technologie, hoher Datenbandbreite und intelligenter Interferenzunterdrückung. Dadurch lassen sich auch kleinere Objekte und relevante Verkehrssituationen erfassen. Der ARS/SRR730 unterstützt sowohl das Radar Data Interface (RDI) als auch die Objektausgabe und ermöglicht die Integration in unterschiedliche E/E- und ADAS-Architekturen. Die Sensorfamilie ist für zukünftige Fahrfunktionen bis L2/L2++ und L3 ausgelegt und unterstützt die Skalierung von Radar-Lösungen über globale Fahrzeugplattformen hinweg.

Pressekontakt:
Brita Shu
shuzichen@autodatas.com
www.autodatas.com



Echtzeit-Kalkulation: KI berechnet Kosten sofort. Ermittelt Abweichungen von den Zielwerten anhand der Kostendatenbank. Heatmaps zeigen Kostenüberschreitungen an.

Blueprint-Plattform – KI-gestützte Entscheidungsintelligenz für Automobilprodukte

AUTODATAS
Halle 6 | Stand 6106

Der Automobilindustrie ermöglichen, Produktentscheidungen mithilfe einer intelligenten Datenplattform effizienter zu treffen. Dafür können Software und KI-Technologien genutzt werden, um auf multidimensionale Daten innerhalb einer einheitlichen Plattform zuzugreifen und diese zu analysieren, sodass Teams Produkte schnell definieren und Alternativen bewerten können. Die angestrebten Ergebnisse lassen sich durch integrierte technische und kostenbezogene Optimierung erreichen und ermöglichen so eine schnellere und fundiertere Entscheidungsfindung. Der Fahrzeugentwicklungszyklus verkürzt sich dadurch erheblich, indem Arbeitsabläufe rationalisiert und der Kommunikationsaufwand zwischen den Teams reduziert werden. Eine Produktdefinitionsumgebung wird nach dem Prinzip „WYSIWYG“ geschaffen und so die Transparenz und Abstimmung während des gesamten Entwicklungsprozesses verbessert.

Pressekontakt:
Günther Battenberg
Telefon: +49 171-2731899
g.battenberg@battenberg.biz
www.battenberg-robotic.com



Schneller testen. Sicher validieren. Entwicklung beschleunigen.

Smartphone Access Validation-Zugang zum Fahrzeug sicher und effizient validieren

Battenberg ROBOTIC GmbH & Co. KG
Halle 1 | Stand 1212

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Die zuverlässige Validierung von Smartphone-basierten Fahrzeugzugängen ist entscheidend für Komfort und Sicherheit. Mit RobMobil (Bild), der autonomen Testplattform von Battenberg inklusive Human-Body-Phantom, werden Smartphones automatisch in allen relevanten Positionen rund um das Fahrzeug platziert. Die Fahrzeugsensorik wird präzise geprüft und die exakte Smartphone-Position validiert – reproduzierbar und ohne aufwendige manuelle Tests. In Kombination mit dem Digital Twin lassen sich Hunderte Testpunkte simulieren und Messergebnisse mit Sollwerten vergleichen. Das Ergebnis: deutlich kürzere Testzeiten, reduzierte Entwicklungskosten und eine schnelle, zuverlässige Freigabe moderner Digital-Key-Systeme.

Pressekontakt:
Günther Battenberg
Telefon: +49 171-2731899
g.battenberg@battenberg.biz
www.battenberg-robotic.com



Reproduzierbare, vergleichbare Messdaten, kürzere Entwicklungszeiten und eine gezielte Optimierung des Bedienerlebnisses

Analyse des Bedienverhaltens und Nutzererlebnisses

Battenberg ROBOTIC GmbH & Co. KG
Halle 1 | Stand 1212

Battenberg ROBOTIC automatisiert die objektive Bewertung der User Experience im Fahrzeug. Robotergestützte Prüfsysteme simulieren reale Nutzerinteraktionen und analysieren Haptik, Optik und Funktion von Infotainmentsystemen, Türen und Displays (Bild). Gemessen werden u. a. Kraft, Weg, Drehmoment, Leuchtdichte, Farbe sowie Touch- und Gestenfunktionen. Ergänzend ermöglichen virtuelle Simulationen die Optimierung und Validierung von Prüfabläufen bereits vor dem realen Einsatz. Das Ergebnis sind reproduzierbare, vergleichbare Messdaten, kürzere Entwicklungszeiten und eine gezielte Optimierung des Bedienerlebnisses – von der Entwicklung bis zur Serienproduktion.

Pressekontakt:
Roman Toropin
Telefon: +39 3334833131
rtoropin@bbafasteners.com
www.bbafasteners.com



BCT-Produktpalette

Zukunftsweisendes Design für Nietmuttern

BBA SRL
Halle 4 | Stand 4241

BCT® (Bild) ist ein revolutionäres Design für Nietmuttern. Dank der vier Querbohrungen am Schaft lässt sich bei einer Vielzahl von Materialien – von Stahl bis hin zu Verbundwerkstoffen – steuern, an welcher Stelle sich die Ausbuchtung zu bilden beginnt. Die kontrollierte Ausbuchtung gewährleistet einen optimalen Sitz selbst in Löchern, die nicht perfekt rund, unregelmäßig oder überdimensioniert sind. Die Position dieser Querbohrungen und die Abmessungen des Produkts führen zu verschiedenen Ausführungen der BCT®-Nietmuttern. Die BCT®-Nietmutter dehnt sich nicht radial in das Blechmaterial hinein, wodurch Risse oder Delaminationen reduziert werden. Zudem ermöglicht dies die Montage der BCT®-Nietmutter näher am Rand eines spröden Profils. Die BCT®-Ausbuchtung bildet sich dort, wo die Bohrungen entsprechend der erforderlichen Materialstärke platziert sind.

Pressekontakt:
Matthias Mitter
Telefon: +43 664-8599046
matthias.mitter@bossard.com
www.mm-welding.com



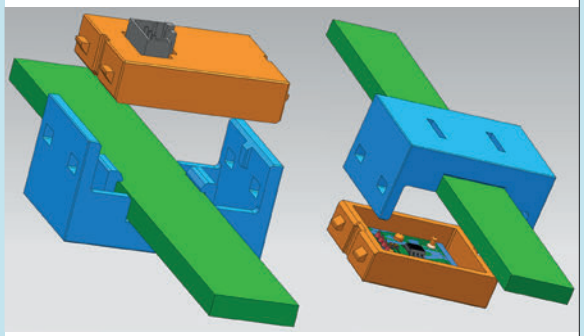
LiteWWeight® Lotus Abalone Befestigungsclip, montiert im Fahrzeugteppich zur sicheren Fixierung der Fußmatte

Ein Bauteil statt zwei – 50 % weniger Material und effizientere Montage

Bossard Austria Ges.m.b.H.
Halle 3 | Stand 3327A

MultiMaterial-Welding AG entwickelt innovative Verbindungslösungen für Leichtbauwerkstoffe. Mit der MM WELDING® Technologie werden Thermoplaste mittels Ultraschall direkt in textile und faserige Materialien eingebracht. So entstehen belastbare Verbindungen ohne Klebstoffe oder zusätzliche Befestigungselemente. Lotus Abalone überträgt dieses Prinzip auf den Fahrzeuginnenraum. Die einteilige Öse wird direkt in den Bodenteppich integriert und vereint Teppichanbindung sowie Fußmattenfixierung in einem Bauteil (Bild). Gegenüber herkömmlichen zweiteiligen Lösungen reduziert sich der Kunststoffeinsatz von 16 auf 8 Gramm pro Bauteil bei gleicher Belastbarkeit. Weniger Teile, geringerer Materialverbrauch und eine schnelle, voll automatisierbare Montage steigern die Effizienz entlang des gesamten Fertigungsprozesses. Die Lösung ist serienreif und bereits bei namhaften Automobilherstellern im Einsatz.

Pressekontakt:
Anneliese Treckmann
Telefon: +49 151-14785809
anneliese.treckmann@bourns.com
www.bourns.com



Bourns Clip-On-Stromsensor auf einer rechteckigen Standard-Stromschiene – ohne Kerben oder andere mechanische Anpassungen

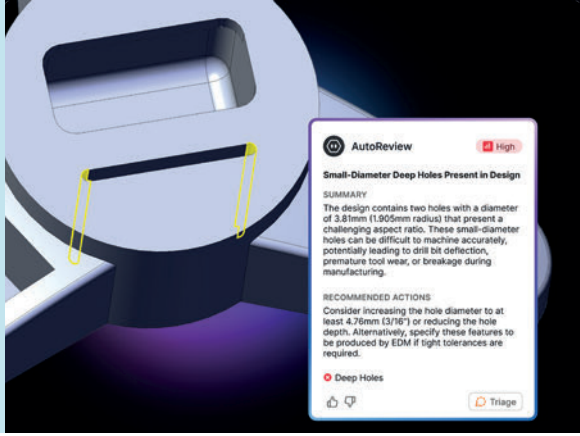
Clip-On-Stromsensor für kostensensitive Anwendungen

Bourns Electronics GmbH
Halle 3 | Stand 3117

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A GRAIN FAMILY BRAND izb

Der neuartige Clip-On-Stromsensor (Bild) der Bourns Electronics GmbH verbindet Tunnel-Magneto-Resistive-Technologie (TMR) mit einem montagefreundlichen, modularen Gehäusekonzept. Der Sensor wird direkt auf eine rechteckige Standard-Stromschiene aufgesteckt – ohne Aussparungen, Kerben oder andere mechanische Anpassungen. Unterschiedliche Halteclips ermöglichen die Anpassung an verschiedene Stromschienenquerschnitte; der Messbereich lässt sich elektronisch konfigurieren. Die TMR-Technologie ermöglicht eine präzise Strommessung bei vergleichsweise großen Positionierungstoleranzen. Das kompakte Konzept vereinfacht die Integration, reduziert Bauraum sowie Systemkosten und unterstützt eine skalierbare Variantenbildung. Damit eignet sich der Sensor besonders für Automobil-, Industrie- und Energieanwendungen, bei denen Messgenauigkeit, robuste Montage und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen wichtig sind.

Pressekontakt:
Jane Casey
Telefon: +1 709 697-0522
janecasey@colabsoftware.com
www.colabsoftware.com



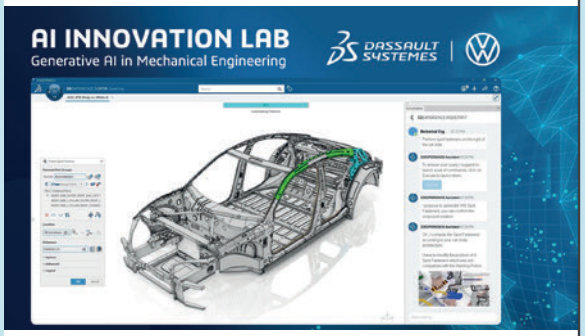
AutoReview identifiziert potenzielle Konstruktionsfehler während virtueller Design Reviews

KI-gestützte Engineering-Entscheidungen in Echtzeit

CoLab AI Inc
Halle 3 | Stand 3213

Die Design-Review-Plattform von CoLab unterstützt Hardware-Entwicklungsteams dabei, potenzielle Konstruktionsfehler frühzeitig im Produktentwicklungsprozess zu identifizieren und zu beheben. Sie bietet eine zentrale Umgebung für Design Reviews, die Erfassung von Feedback sowie die Nutzung von Erkenntnissen aus früheren Projekten. Als Design Engagement System (DES) ermöglicht CoLab browserbasierte virtuelle Design Reviews, an denen Fachexpertinnen und -experten, Lieferanten sowie Kunden ohne spezialisierte Software teilnehmen können. Rückmeldungen werden strukturiert erfasst und in einer durchsuchbaren Wissensdatenbank gespeichert. KI-Funktionen wie AutoReview und AI Lessons Learned analysieren diese Informationen, identifizieren potenzielle Konstruktionsfehler und stellen relevante Erkenntnisse aus früheren Projekten bereits in frühen Entwicklungsphasen bereit.

Pressekontakt:
Christine Gierlich
christine.gierlich@3ds.com
www.3ds.com



AI in Automotive Engineering - AI Innovation LAB

AI in Automotive Engineering - AI Innovation LAB

Dassault Systèmes
Halle 6 | Stand 6307

Im AI Innovation LAB entwickeln Volkswagen und Dassault Systèmes gemeinsam KI-basierte Engineering-Lösungen auf der 3DEXPERIENCE Plattform. Das AI Innovation LAB dient als Inkubator für die schnelle Entwicklung und praxisnahe Erprobung neuer Anwendungen.

Im Fokus stehen Prozessautomatisierung und agentenbasierte KI-Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der mechanischen Konstruktion und Entwicklung. Ziel ist es, Engineering-Prozesse effizienter zu gestalten sowie Entwicklungszeiten und -kosten zu reduzieren.

Durch die enge Zusammenarbeit der beteiligten Fachbereiche in kurzen agilen Entwicklungszyklen entstehen KI-Anwendungen, die unter realen Bedingungen erprobt und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Pressekontakt:
Oliver Dubois
presse@draexlmaier.de
www.draexlmaier.com/izb



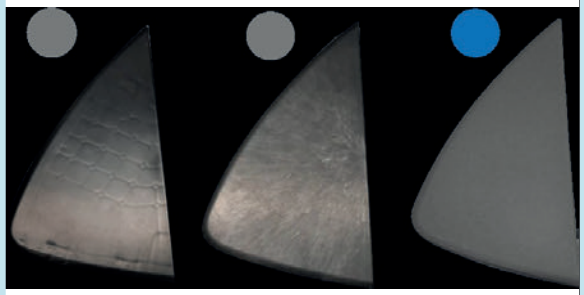
Driving Premium Performance: Intelligente Absicherung für das Bordnetz der Zukunft

Intelligente Absicherung für das Bordnetz der Zukunft

DRÄXLMAIER Group
Halle 3 | Stand 3316

Die Transformation hin zu zonalen Architekturen stellt neue Anforderungen an das Bordnetz. DRÄXLMAIER kombiniert Kompetenzen in den Bereichen Elektrik, Elektronik und Systemarchitektur zu integrierten Lösungen für moderne Bordnetzsysteme. Im Mittelpunkt stehen intelligente elektronische Stromverteiler, die Energie effizient, sicher und bedarfsgerecht bereitstellen. Sie übernehmen zentrale Funktionen der elektrischen Absicherung und bilden die Grundlage für leistungsfähige zonale Bordnetze. Das Zusammenspiel von Elektrik und Elektronik ermöglicht aufeinander abgestimmte Systeme aus einer Hand. Darüber hinaus unterstützt die Elektronik von DRÄXLMAIER die Integration moderner Fahrzeugfunktionen in Premium-Interieurs und trägt zu einer leistungsfähigen, zukunftsorientierten Fahrzeugarchitektur bei.

Pressekontakt:
Melanie Eurich
melanie.eurich@eschmanntextures.de
www.eschmanntextures.com



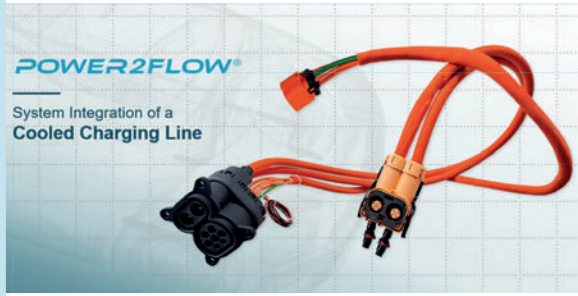
Kompaktspritzguss (links), geschäumt ohne CERAFoam (Mitte) und geschäumt mit CERAFoam

Geschäumte Bauteile im Fahrzeuginterieur – neue Möglichkeiten dank CERAfoam

Eschmann Textures International GmbH
Halle 1 | Stand 1208

Beim Schaumspritzgießen treten üblicherweise Oberflächendefekte (sogenannte Schaum- oder Silberschlieren) auf der Bauteiloberfläche auf, die den Einsatz der Technologie für Designoberflächen im Sichtbereich einschränken oder unmöglich machen. Vorteile des thermoplastischen Schaumspritzgießens (TSG) wie Gewichtsreduktion, einfacheres Bauteildesign oder homogenere Oberflächenabbildung können für eine Vielzahl von Anwendungen nicht genutzt werden. CERAFoam bietet hier eine einfache Möglichkeit durch eine dünne Keramikbeschichtung, in der nach Kundenwunsch entwickelte Designoberflächen integriert sind, die Prozessführung des Schäumens dergestalt zu beeinflussen, das Schaumschlieren unterdrückt werden (Bild). Eine Weiterentwicklung der Technologie macht den Einsatz auch auf konventionell genarbten Oberflächen – lasertexturiert oder chemisch geätzt – möglich. Damit wird ein breiteres Anwendungsspektrum eröffnet.

Pressekontakt:
Markus Leitner
Telefon: +43(1)360201258
M.Leitner@gg-group.com
www.gg-group.com



© GG Group: eine vollständig abgestimmte elektro-thermische Ladearchitektur mit Power2Flow®

Power2Flow®: Aktiv flüssigkeitsgekühlte Hochvolt-Ladeleitung von GG Group

Gebauer & Griller Kabelwerke Gesellschaft m.b.H.
Halle 6 | Stand 6418

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Die Unternehmen GG Group, VOSS Automotive und Amphenol-Tuchel Electronics haben gemeinsam eine flüssigkeitsgekühlte Hochvolt-Ladeleitung für Schnellladeanwendungen entwickelt. Power2Flow® integriert die Flüssigkühlung direkt in das Kabel und reduziert Materialeinsatz und Bauraum erheblich. Die End-to-End Lösung adressiert die Herausforderung kurzer Ladezeiten in Elektrofahrzeugen und ist bereits als funktionsfähige CCS2-Variante verfügbar. Darüber hinaus werden weitere Schnittstellenstandards wie NACS, CCS1, GB/T und CHAdeMO unterstützt. Die einzigartige Kombination aus Kabeldesign, Verbindungstechnologie und fluidbasiertem Thermomanagement in einem abgestimmten Gesamtsystem erhöht die Stromtragfähigkeit gegenüber konventionellen, nicht gekühlten Hochvolt-Ladeleitungen um bis zu 70 % und adressiert erstmalig eine skalierbare Plattformlösung für aktuelle und zukünftige E/E Architekturen.

Pressekontakt:
Hendrik Borgmeier
Telefon: +49 162-1085612
hendrik.borgmeier@gentex.com
www.gentex.com



FDM 4 mit Blind Spot Assist: Zusätzliche Darstellung eines Fahrzeugs im toten Winkel direkt in der digitalen Spiegelansicht

Full Display Mirror (FDM) 4 – Die nächste Generation digitaler Spiegeltechnologie

Gentex Corporation
Halle 3 | Stand 3320

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Der Gentex Full Display Mirror 4 (FDM 4, Bild) verwandelt den Innenspiegel in ein intelligentes digitales Sichtfenster. Dank einer hochauflösenden 8-Megapixel-Kamera, einem verbesserten HD-Display und neuer Software passt sich die Rücksicht erstmals dynamisch an die Fahrsituation an. Auf Basis zusätzlicher Bildinformationen („Hidden Pixels") optimiert das System den dargestellten Bildausschnitt kontinuierlich. „Dynamic View Assist" zoomt oder bewegt das Bild, ohne die Kamera zu bewegen. So stehen beim Rangieren und im Stadtverkehr mehr Umfeldinformationen zur Verfügung, während auf Landstraße und Autobahn die für die Spurführung und den Spurwechsel relevanten Bereiche priorisiert werden. Der FDM 4 ist somit die nächste Evolutionsstufe intelligenter Sichtsysteme.

Pressekontakt:
Hendrik Borgmeier
Telefon: +49 162-1085612
hendrik.borgmeier@gentex.com
www.gentex.com



Elektrochromes Panoramadach: Die intelligente Dimmung reguliert Licht- und Wärmeeintrag im Fahrzeug und steigert den Komfort

Dimmbare Dach- und Fenstersysteme für intelligente Lichtsteuerung

Gentex Corporation
Halle 3 | Stand 3320

Die elektrochrome Glastechnologie (Bild) von Gentex ermöglicht eine intelligente, mehrstufige Steuerung des Lichteintrags und der Wärmeaufnahme über Dach- und Fenstersystemen. Die Transparenz lässt sich dabei flexibel von klar bis stark abgedunkelt anpassen. Dadurch werden Komfort, Blendungsschutz und Innenraumklima verbessert. Durch die aktive Reduzierung der Sonneneinstrahlung sinkt der Kühlbedarf, wodurch sich insbesondere bei Elektrofahrzeugen die Energieeffizienz und Reichweite steigern lassen. Die Innovation schafft neue Freiheiten für moderne Fahrzeugkonzepte mit großflächigen Glasflächen und lichtdurchfluteten Innenräumen, ohne dass Kompromisse bei Komfort oder Funktion eingegangen werden müssen. Dank der einfachen Integration in aktuelle und zukünftige Fahrzeugarchitekturen ist die skalierbare Lösung für verschiedene Segmente geeignet und bietet OEMs klare Differenzierungspotenziale.

Pressekontakt:
Hendrik Borgmeier
Telefon: +49 162-1085612
hendrik.borgmeier@gentex.com
www.gentex.com



Dimmbare Sonnenblenden reduzieren Blendung gezielt, ohne die Sicht auf das Umfeld und das Verkehrsgeschehen zu beeinträchtigen

Dimmbare Sonnenblenden – Intelligenter Blendschutz für mehr Komfort und Sicherheit

Gentex Corporation
Halle 3 | Stand 3320

Die dimmbaren Sonnenblenden (Bild) von Gentex bieten eine innovative Alternative zu herkömmlichen Sonnenblenden. Mithilfe bewährter elektrochromer Technologie wird störende Blendung durch tiefstehende Sonne oder Reflexionen gezielt reduziert, ohne das Sichtfeld des Fahrers einzuschränken. Die adaptive, mehrstufige Abdunkelung passt sich flexibel an unterschiedliche Lichtverhältnisse an und verbessert so Sicht, Komfort und Fahrsicherheit. Per Knopfdruck kann die Sonnenblende zudem in einen vollflächigen Kosmetikspiegel umgeschaltet werden und bietet damit einen zusätzlichen Mehrwert für Fahrzeuginsassen. Durch ihre schlanke Bauweise unterstützt die Technologie moderne Fahrzeugdesigns und lässt sich nahtlos in bestehende sowie zukünftige Fahrzeugplattformen integrieren.

Pressekontakt:
Amaia Garcia Ruiz
Telefon: +34 683113791
amaiagarcia@gestamp.com
www.gestamp.com



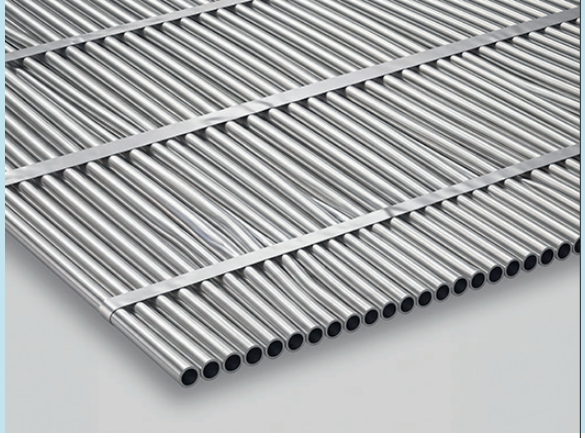
G-Weld™ ermöglicht hochwertige Schweißverbindungen mit teilverdeckten Fügestellen und ebenen Oberflächen ohne sichtbare Schweißmarkierungen (Unterseite)

Neue Verbindungslösung für den bedingten Sichtbereich: Karosseriebau der Zukunft

Gestamp
Halle 5 | Stand 5220

Gestamp hat mit G-Weld™ eine Fügetechnologie für Karosseriestrukturen entwickelt. Das Verfahren ermöglicht präzise und schnelle Schweißverbindungen mit teilverdeckten Fügestellen und ebenen Oberflächen, wodurch sichtbare Schweißmarkierungen reduziert werden können. Gleichzeitig bleibt die strukturelle Integrität der Verbindung erhalten. G-Weld™ ermöglicht die Verbindung komplexer Geometrien und unterschiedlicher Werkstoffkombinationen und unterstützt damit die Integration von Bauteilen in moderne Fahrzeugstrukturen. Die Technologie bietet zudem Flexibilität bei der Fertigung und kann dazu beitragen, Qualität und Produktivität in der Herstellung komplexer Karosseriebauteile zu steigern.

Pressekontakt:
Marina Jahns
Telefon: +49 2421-8030
marina.jahns@gkd-group.com
www.gkd-group.com



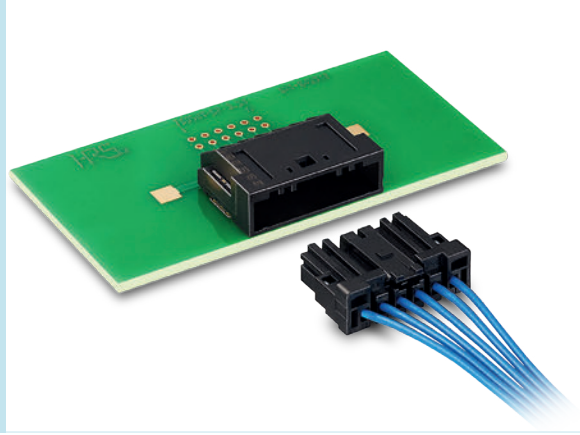
Die flexible Wärmeleitmatte von GKD sorgt für zuverlässige Wärmeübertragung

Servicefreundliche und recycelbare Wärmeleitmatte für effizientes Thermal Management

GKD – Gebr. Kufferath AG
Halle 2 | Stand 2204

Mit steigender Leistungsdichte elektronischer Komponenten gewinnt effizientes Thermal Management an Bedeutung. GKD hat dafür eine flexible Wärmeleitmatte (Bild) entwickelt, die zuverlässige Wärmeübertragung mit hoher Anpassungsfähigkeit und vollständiger Recyclingfähigkeit verbindet. Mit einer Wärmeleitfähigkeit von bis zu 3 W/(m·K) überträgt die Matte Wärme effizient zwischen belasteten Komponenten und Kühlsystemen. Ihre flexible Struktur gleicht Bauteiltoleranzen aus und stellt zuverlässigen thermischen Kontakt her. Ein zentraler Vorteil ist die Servicefähigkeit: Anders als Wärmeleitpasten lässt sich die trockene Matte bei Wartung einfach austauschen, ohne Reinigungsaufwand. Zudem ist sie recycelbar und verlängert die Nutzungsdauer. Einsatzbereiche sind DC/DC-Wandler, Onboard-Ladegeräte, Steuergeräte, Sensormodule und LED-Systeme – jeweils skalierbar von der Entwicklung bis zur Serie.

Pressekontakt:
Jean Thorax
Telefon: 0206557467
jean.thorax.7f@hirose-gl.com
www.hirose.com/eu



Hochvolt-Wire-to-Board-Steckverbinder mit Temperaturbeständigkeit bis 125 °C

ZG05HV-Serie: Hochvolt-Wire-to-Board-Steckverbinder für Automotive-Anwendungen mit einer Temperaturbeständigkeit bis 125 °C

Hirose Electric Europe
Halle 3 | Stand 3415

Dank eines patentierten, innovativen Kontaktdesigns sowie speziell entwickelter Gehäusematerialien eignet sich die ZG05HV-Serie für den zuverlässigen Einsatz unter anspruchsvollen Betriebsbedingungen. Der Steckverbinder ist für Betriebstemperaturen von -40 bis +125 °C ausgelegt und erfüllt damit die hohen Anforderungen der Automobilindustrie. Dadurch kann er auch in der Nähe des Motorraums eingesetzt werden.
Die ZG05HV-Serie verfügt über eine doppellagige Federkontakt-Technologie mit einem Drei-Punkt-Kontaktdesign. Diese erhöht die Kontaktsicherheit, sorgt für eine stabile elektrische Verbindung und gewährleistet eine hohe Vibrationsfestigkeit.

Pressekontakt:
Bernhard Mastal
bernhard.mastal@innerio.com
www.innerio.com



Innerios High Performance Thermomanagement-Systeme mit Wandstärken von nur noch 0,1 bis 0,2 mm

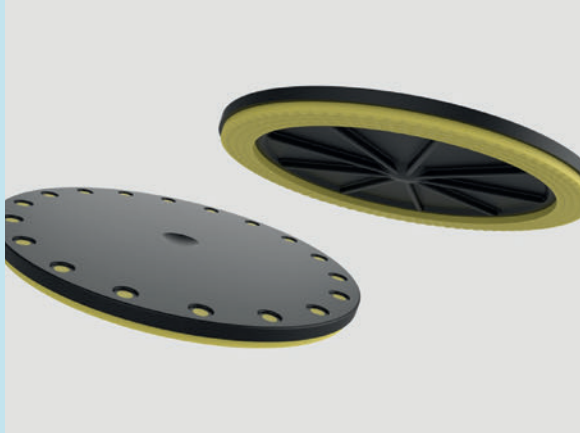
Servicefreundliche und recycelbare Wärmeleitmatte für effizientes Thermal Management

Innerio Group
Halle 3 | Stand 3224

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Thermomanagement-Technologien sind entscheidend für die Performance moderner Fahrzeuge – sei es zur Erhöhung der Reichweite von E-Antrieben, zur Langlebigkeit von Verbrennungsmotoren oder für die smarte Elektronik autonomer Fahrsysteme. Die Innerio Group präsentiert erstmals auf der IZB in Halle 3, Stand 3224 ihren vollintegrierten Entwicklungsprozess für gemischte Fahrzeugplattformen, der sowohl Verbrennungsmotoren als auch Hybrid- und vollelektrische Antriebe umfasst (Bild). Eine „Plug & Play"-Modulstruktur ermöglicht es, über 150 Modulvarianten mit nur 18 Komponenten abzubilden. „Full Stack Simulation" und Innerio-Architektur reduzieren die Komponentenvarianten und erhöhen den Integrationsgrad. Dies beschleunigt die Validierung und das „Scaling-up" erheblich. Innerio hat neue Prozesse bis in die Fertigung implementiert, wodurch die Gesamtanlageneffektivität (OEE) beeindruckende 92 % stieg.

Pressekontakt:
Petra Heidrich
Telefon: +49 6303 805 314
petra.heidrich@itwautomotive.com
www.itwautomotive.com



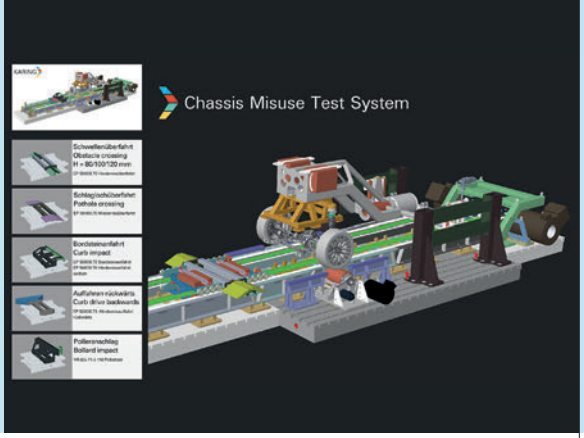
Die Ultrasonic Disc von ITW Automotive bietet Flexibilität und Prozessstabilität

Ultrasonic Disc: Ultraschall-Schweißtechnologie für die automatisierte Stopfenmontage

ITW Automotive - Global Fasteners
Halle 1 | Stand 1423

ITW Global Fasteners präsentiert mit der Ultrasonic Disc einen Verschlussdeckel, der speziell für automatisierte Montageprozesse mit kurzen Taktzeiten entwickelt wurde. Die Kombination aus Ultraschallschweißen und einer speziell ausgelegten Disc-Geometrie ermöglicht eine zuverlässige Abdichtung von Öffnungen in weniger als einer Sekunde bei gleichzeitig hohen Auszugskräften. Das ultraflache Design (< 2 mm) eignet sich für Anwendungen mit begrenztem Bauraum und benötigt keinen Montageraum auf der B-Seite. Der Schweißprozess erzeugt eine zuverlässige Abdichtung, die vor Wasser, Feuchtigkeit und weiteren Umwelteinflüssen schützt. Die hohe Toleranz gegenüber Verunreinigungen wie Wachs, Öl, Handcreme oder Fingerabdrücken gewährleistet eine robuste Performance und hohe Prozessflexibilität über verschiedene Stufen der Fahrzeugproduktion hinweg.

Pressekontakt:
Klaus Burger
Telefon: +49 175-5842640
klaus.burger@karing.de
www.karing.de



KARING hat einen innovativen Prüfstand für Fahrwerks-Missbrauchstest mit verschiedenen Hindernissen entwickelt.

Elektrisches Fahrwerks-Missbrauchs-Testsystem (FAMI) mit KI-gestützter Datenanalyse

KARING GMBH
Halle 2 | Stand 2602

Der Prüfstand (Bild) ist ein neuartiges, elektrisch angetriebenes Fahrwerks-Missbrauchs-Testsystem mit Energiespeicher und KI-gestützter Datenanalyse. Kernstück ist ein Schlittenprüfsystem, das hohe Kräfte und Geschwindigkeiten für EP 50000/EP 54000 Testverfahren bietet. Durch eine synchronisierte Messtechnik werden alle Sensor- und Messdaten zeitgenau erfasst, während eine KI-gestützte Datenanalyse in Echtzeit die Ergebnisse auswertet. Der Teststand simuliert extreme Belastungsszenarien an Fahrwerken, wie Hindernisüberfahrt, Schlaglochdurchfahrt und Bordsteinanfahrt, und gibt unmittelbar Rückmeldung über das Verhalten des Prüflings. Mit geringem Energieverbrauch, hoher Flexibilität bzgl. versch. Testparameter (Geschwindigkeit, Form, Abmessungen, Gewicht etc.) und wenig Platzbedarf prüft das System Fahrwerkskomponenten unter kontrollierten Laborbedingungen zuverlässig auf ihre Grenzen.

Pressekontakt:
Andreas Heine
Telefon: +49 2371-211238
andreas.heine@kirchhoff-automotive.com
www.kirchhoff-automotive.com



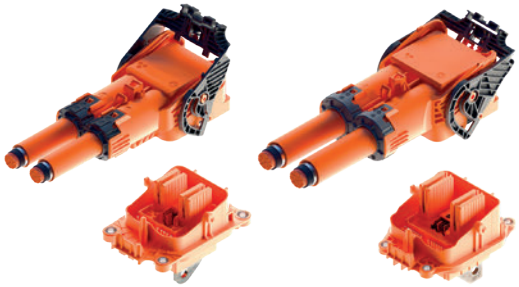
SIBORA Next Step: Belastungsoptimierte B-Säule mit lokal angepassten Eigenschaften und optimalem Korrosionsschutz

Modulares Oberflächenkonzept für optimalen Korrosionsschutz und effizienten Leichtbau

KIRCHHOFF Automotive Deutschland GmbH
Halle 5 | Stand 5118

Vom unbeschichteten SIBORA Material zum modularen Oberflächenkonzept: Im ersten Schritt haben KIRCHHOFF Automotive und Volkswagen Group Innovation 2024 die Material- und Prozessentwicklung einer Silizium-Bor-Stahlgüte „SIBORA“ für einen modifizierten Warmumformprozess erfolgreich realisiert (Bild). SIBORA erhöht die Crashsicherheit durch verbesserte Energieabsorption bei gleichzeitiger Reduzierung der Karosseriemasse. Im zweiten Schritt wird nun durch den gezielten Einsatz von Zink oder AlSi-Beschichtungen der Korrosionsschutz beim SIBORA Material signifikant verbessert, ohne die hohe Festigkeit zu beeinträchtigen. Das modulare Oberflächenkonzept ermöglicht belastungsoptimierte Bauteile mit lokal angepassten Eigenschaften. Ein Ansatz, der Materialperformance, Prozesssicherheit und Leichtbau optimal vereint und neue Potenziale für langlebige, hochbelastbare Fahrzeugstrukturen erschließt.

Pressekontakt:
Christina König
Telefon: +49 172 2841399
c.koenig@kostal.com
www.kostal-kontakt-systeme.com



Neue Hochvolt-Steckverbinder KS 16.5 und KS 21

Kompakte Hochvolt-Steckverbinder mit KOSTAL VibraVault und integrierbarem Temperatursensor

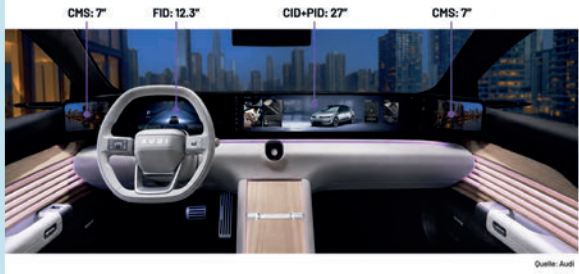
KOSTAL Kontakt Systeme GmbH & Co. KG
Halle 3 | Stand 3302

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

KOSTAL Kontakt Systeme erweitert das Hochvolt-Portfolio um die Steckverbindersysteme KS 21 und KS 16.5. Der KS 21 ist für Kupfer- und Aluminiumleitungen mit Querschnitten von 50 bis 95 mm² sowie Ströme bis 400 A bei 85 °C ausgelegt, während der KS 16.5 Querschnitte von 16 bis 50 mm² abdeckt. Die Produktfamilie eignet sich für den elektrischen Antriebsstrang sowie weitere Hochvolt-Anwendungen und vereint zahlreiche Innovationen:

- Höhere Vibrationsstabilität & Robustheit durch das neu entwickelte KOSTAL VibraVault
- Robuste Leitungssatzverarbeitung & Schutz des Feder-/Lamellensystems durch gedrehtes Kontaktteilkonzept
- Automatisierte Verarbeitbarkeit für effiziente industrielle Prozesse
- Verbesserte Ergonomie durch Overhead Mounting Solution
- Repair Solution für einfachen, sicheren Austausch im Servicefall
- Integrierbarer Temperatursensor, ermöglicht präzisere Auslegung des HV-Systems und hilft so, Gewicht & Kosten einzusparen.

Pressekontakt:
Tobias Blahak
Telefon: 015154457173
tb@kraemer-automotive.com
www.kraemerautomotive.com



High-End Immersive P2P Ultra-Wide Landscape Display von Krämer Automotive Systems

Highend Immersive - P2P - Ultra-Wide Landscape Display

Krämer Automotive Systems GmbH
Halle 6 | Stand 6536

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Das intelligente Cockpit-Displaysystem der Krämer Automotive Systems GmbH kombiniert ein 12,3-Zoll-Full-LCD-Kombiinstrument mit einem 27-Zoll-Ultra-Wide-Display im Querformat für die zentrale Fahrzeugbedienung. Das integrierte, rahmenlose Anzeige- und Bedienkonzept schafft eine durchgängige digitale Cockpitlandschaft und unterstützt eine intuitive Darstellung fahrrelevanter Informationen sowie Infotainment- und Fahrzeugfunktionen.

Pressekontakt:
Guillaume Gicquel
Telefon: +82 10-62357813
gpgicquel@lsautomotive.com
www.lsautomotive.com/en/main.do



Kompaktes Display-Integrated Drive-by-Wire-Cockpit für die nahtlose Umschaltung zwischen autonomem Fahrbetrieb und manueller Fahrzeugführung

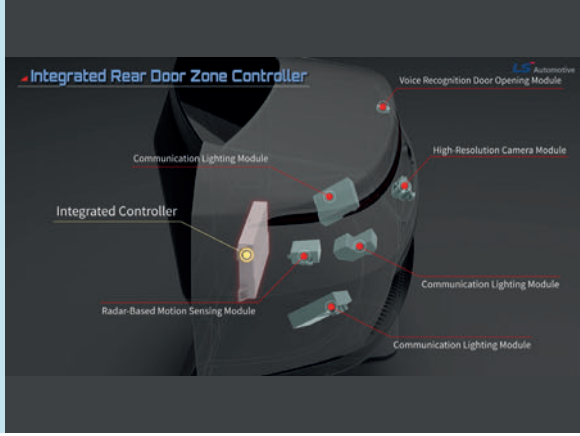
Display-Integrated Drive-by-Wire Cockpit

LS Automotive Technologies
Halle 2 | Stand 2405

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Das Display-Integrated Drive-by-Wire Cockpit von LS Automotive (siehe Bild) ist eine innovative Human-Machine-Interface-Lösung, die Lenk-, Beschleunigungs-, Brems- und Anzeigefunktionen in einem einzigen intelligenten Steuerungssystem vereint. Speziell für zukünftige Mobilitätskonzepte und das autonome Fahren entwickelt, ermöglicht das System einen nahtlosen Wechsel zwischen automatisiertem und manuellem Modus und maximiert gleichzeitig den Raum im Innenraum sowie die Interaktionsqualität für die Nutzenden. Im autonomen Fahrbetrieb dient das integrierte Display als immersives Infotainment- und Informationssystem, während im manuellen Modus die Fahrzeugführung über eine kompakte Steer-by-Wire-Bedieneinheit erfolgt. Dank der modularen Architektur unterstützt das System flexible Cockpit-Konfigurationen für unterschiedlichste Fahrzeuginterieurs.

Pressekontakt:
Guillaume Gicquel
Telefon: +82 10-62357813
gpgicquel@lsautomotive.com
www.lsautomotive.com/en/main.do



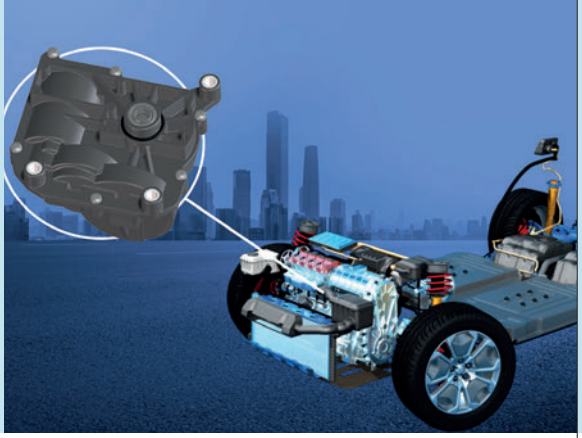
Hecktür-Zonencontroller für SDVs der nächsten Generation mit integrierter Sensorik, Lichtsteuerung und Zugangskontrolle

Rear Door Zone Controller

LS Automotive Technologies
Halle 2 | Stand 2405

Der Rear Door Zone Controller von LS Automotive (siehe Bild) ist eine intelligente Smart-Access-Plattform für den Heckbereich, die speziell für Software-Defined Vehicles (SDVs) der nächsten Generation entwickelt wurde. Ein einzelnes Steuergerät vereint die elektrische Heckklappenbetätigung, Radarsensorik, Kommunikationsbeleuchtung, eine hochauflösende Rückfahrkamera und die Spracherkennung zu einem nahtlosen Gesamtsystem für mehr Sicherheit und ein intuitiveres Nutzererlebnis. Das System ermöglicht das berührungslose Öffnen des Kofferraums, die sprachgesteuerte Bedienung, die visuelle Kommunikation mit Fußgängern sowie eine verbesserte Sicht nach hinten über die Rückfahrkamera. Durch die Konsolidierung mehrerer Heckfunktionen in einer einzigen intelligenten Architektur reduziert es die Systemkomplexität und steigert gleichzeitig Sicherheit, Komfort und Skalierbarkeit für globale OEM-Fahrzeugplattformen.

Pressekontakt:
Ernst Wassermann
Telefon: +49 8331 104-490
ernst.wassermann@magnet-schultz.de
www.magnet-schultz.de



Ein Gehäuse – viele Möglichkeiten:
DER SMART-ACTUATOR

SMART-ACTUATOR: Flexibles Baukastensystem für elektromotorische Aktuatorlösungen

MAGNET-SCHULTZ GmbH & Co. KG
Halle 3 | Stand 3424B

Der SMART-ACTUATOR von MAGNET-SCHULTZ ist ein modular konfigurierbares System für Stell- und Schaltaufgaben im Antriebsstrang moderner Pkw und Nutzfahrzeuge. Einsatzbereiche sind unter anderem Parksperren, Getriebesteuerungen, Ventilantriebe im Thermomanagement und Aktuatorfunktionen im Motormanagement. Je nach Getriebeauslegung sind Drehmomente bis 6 Nm möglich. Die modulare Gehäusestruktur erlaubt die Auswahl zwischen Kegelrad- und selbsthemmenden Schneckengetrieben. Mechanischer und elektrischer Überlastschutz unterstützen einen robusten und zuverlässigen Betrieb. Die Abtriebswelle kann als Voll- oder Hohlwelle an die jeweilige Anwendung angepasst werden. Das flexible Steckerkonzept ermöglicht unterschiedliche Arten und Positionen der elektrischen Kontaktierung. Die Grundausführung ist für rotatorische Bewegungen ausgelegt und kann durch Zusatzmodule für lineare Anwendungen erweitert werden.

Pressekontakt:
Simon (Sung Hyeon) Go
Telefon: +49 6196-77700176
sung-hyeon.go@mobis.com
www.mobis.com



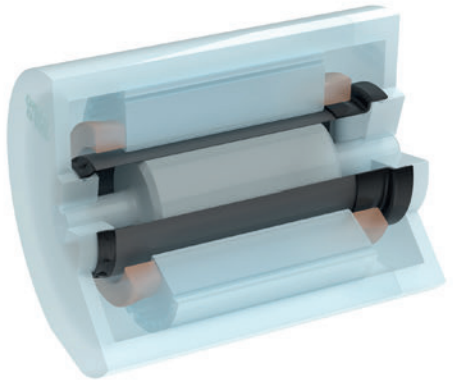
Hochwertiges Windschutzscheiben-Display mit herausragender Bildqualität, Skalierbarkeit und Flexibilität bei der Integration

Holografisches Windschutzscheiben-Display

MOBIS
Halle 6 | Stand 6214

Zur IZB 2026 präsentiert MOBIS ein hochwertiges Windschutzscheiben-Display mit herausragender Bildqualität, Skalierbarkeit und Flexibilität bei der Integration. Das holografische Windschutzscheiben-Display (HWD, Bild) definiert die Windschutzscheibe als Display-Plattform der nächsten Generation neu und verwandelt eine herkömmliche Glasoberfläche in eine nahtlose visuelle Schnittstelle. Durch den Einsatz holografischer optischer Technologie bietet das HWD eine hervorragende Bildqualität, skalierbare Anzeigeerlebnisse und beispiellose Flexibilität bei der Gestaltung, was übersichtlichere Cockpit-Architekturen und größere Gestaltungsfreiheit ermöglicht. Indem es digitale Erlebnisse über herkömmliche Displays hinaus erweitert, schafft das HWD neue Möglichkeiten für immersive Benutzerinteraktion und zukünftige Mobilitätsdienste in vernetzten und autonomen Fahrzeugen.

Pressekontakt:
Sébastien Lardeux
Telefon: +33 7-62489944
sebastien.lardeux@moldtecs.com
www.moldtecs.com



Die direkte Stator-Kühlung wird durch eine Hybridkonstruktion aus Thermoplast und Verbundwerkstoff ermöglicht, die ein effizientes Wärmemanagement gewährleistet.

Stator-Kühlhülse für Elektromotoren mit hoher Energiedichte

MoldTecs
Halle 1 | Stand 1216

Die Statorhülse (Bild) ist so konzipiert, dass sie eine direkte und effiziente Kühlung des Stators ermöglicht und dabei thermische Barrieren zwischen den wärmeerzeugenden Komponenten und dem Kühlsystem verringert. In Kombination mit dem Know-how in der Präzisionskunststoffkonstruktion und der Serienfertigung bietet sie eine leichte, integrierte Lösung, die ein verbessertes Wärmemanagement, eine höhere Dauerleistung und eine gesteigerte Leistungsdichte erlaubt. Hauptmerkmale: Die 360-Grad-Kühlschnittstelle ermöglicht eine gleichmäßigere Temperaturverteilung rund um den Stator, die Leichtbau-Kunststoffkonstruktion reduziert das Bauteilgewicht im Vergleich zu herkömmlichen Metalllösungen. Elektrische Isolierung: Der Kunststoff bietet eine inhärente elektrische Isolierung rund um den Stator. Konstruktionsflexibilität: Komplexe Geometrien können integriert werden, um Kühlkanäle, Schnittstellen und die Montage zu optimieren.

Pressekontakt:
Daniel Gloos
daniel.gloos@nemak.com
www.nemak.com



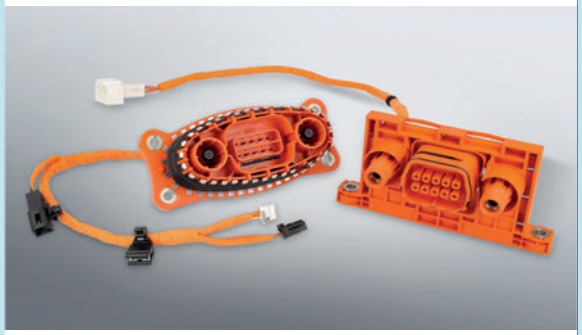
Einteilig gegossener Druckguss-Hilfsrahmen aus Aluminium kombiniert Leichtbau mit Kosteneffizienz

Leichtbau-Hilfsrahmen im Druckgussverfahren für Großserienfahrzeuge

Nemak Europe GmbH
Halle 5 | Stand 5122

Die Entwicklung von Fahrzeugkomponenten erfordert optimale Balance zwischen Kosten, Gewicht und Performance. Nemak adressiert diesen Zielkonflikt mit einem einteilig gegossenen Aluminium-Druckguss-Hilfsrahmen (Bild), der Leichtbau und Kosteneffizienz für Großserienfahrzeuge kombiniert. Zum Nachweis der technischen Machbarkeit wurde ein hinterer Hilfsrahmen gemäß den Anforderungen an Steifigkeit, Festigkeit und Crashsicherheit entwickelt. Er ersetzt rund 30 Einzelteile eines Stahl-Hilfsrahmens, reduziert das Gewicht um 25 % und verbessert das NVH-Verhalten. Die Bauteilqualität wird durch Simulation von Gießprozess und Materialeigenschaften sichergestellt. Innovative Strukturoptimierung ermöglicht hohe gewichtsspezifische Performance, durch lokal hohle Bereiche ist zusätzliches Potenzial realisierbar. Nach erfolgreicher Prototypenfertigung wird die Serienreife gemeinsam mit Kunden angestrebt.

Pressekontakt:
Daniel Millrath
daniel.millrath@odu.de
www.odu-automotive.com



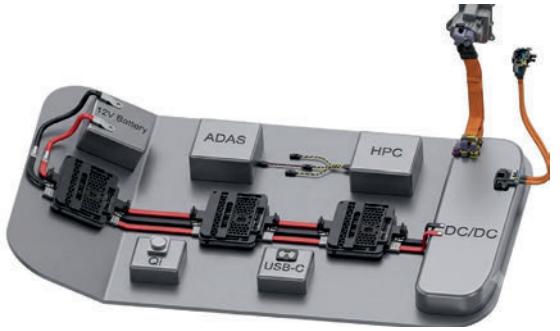
ODU DOCKING MATE®: Das Kontaktsystem gleicht Toleranzen von bis zu ± 3 mm aus.

Toleranzausgleichende Kontakt- und Stecksysteme

ODU Automotive GmbH
Halle 3 | Stand 3307

Beim Verbinden feststehender Stromschienen treten Positionsabweichungen auf, die durch Fertigungstoleranzen oder Wärmeausdehnung entstehen. Mit ODU DOCKING MATE® (Bild) gibt es endlich eine steckbare Alternative zum Schrauben. ODU DOCKING MATE® ist ein Lösungsbaukasten toleranzausgleichender Kontaktsysteme, die zielgerichtet und passgenau für die jeweilige Anwendung eingesetzt werden. Die Wahl des Systems wird durch den auszugleichenden Versatz der beiden zu verbindenden Anschlüsse, die geforderte Leistungsfähigkeit und die Bauraumverhältnisse bestimmt. Feststehende Anschlussenden gibt es in verschiedenen Bereichen im und am Fahrzeug. Verbindungen zwischen dem sog. Hairpin-Stator in modernen Antrieben und dem Inverter können nun einfach steckbar ausgeführt werden. Auch für modular aufgebaute Batteriepacks und darauf montierte Leistungselektronik eignet sich das Lösungsangebot hervorragend.

Pressekontakt:
Szandra Kanai
Telefon: +36 70-9314345
szandra.kanai@onemobility-group.com
www.onemobility-group.com



Fortschrittliche Stromverteilungsarchitektur mit direkt einsteckbaren E-Sicherungsmodulen auf starren Aluminium-Sammelschienen

Fortschrittliche Stromverteilungsarchitektur

One Mobility GmbH
Halle 3 | Stand 3209

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Zukünftige Computerarchitekturen benötigen immer mehr Energie. Größere Kabelquerschnitte erhöhen jedoch das Gewicht erheblich und sind schwer zu verlegen. Die fortschrittliche Stromverteilungsarchitektur (Bild) von One Mobility ist genau auf diese Herausforderung zugeschnitten. Der Hersteller realisiert eine zonale Stromverteilung mithilfe intelligenter E-Fuse-Module und eines starren Energie-Backbones. Dadurch wird die Gesamtlänge der Kabel im Fahrzeug drastisch reduziert. Zudem werden schwere Kupferdrähte durch leichte Aluminium-Sammelschienen ersetzt. Die Innovation liegt in der direkten, werkzeuglosen Steckbarkeit der E-Sicherungsmodule auf das Backbone. Diese Plug-and-Play-Schnittstelle macht zeitaufwändige Verschraubungsprozesse in der OEM-Montage überflüssig. Die formstabilen Aluminium-Sammelschienen gewährleisten eine automatisierte Handhabung.

Pressekontakt:
Daniel Fiebig Mihaly
daniel.fiebig.mihaly@pioneer.eu
www.eu.oem.pioneer



Volvo XC90 Demofahrzeug mit Pioneers Integrated Sound Platform und Green Speakers mit KCS

Green Speakers mit KCS in der Integrated Sound Platform von Pioneer

Pioneer Europe NV
Halle 3 | Stand 3213

Pioneer präsentiert im Volvo XC90 (Bild) seine skalierbare Integrated Sound Platform (ISP) für unterschiedliche Fahrzeugsegmente, Ausstattungslinien und Hörkonfigurationen. Ein zentraler Innovationsbaustein sind Green Speakers: leichte, kompakte Lautsprecher, deren Hardware gezielt für Klippel Controlled Sound (KCS), eine adaptive Lautsprecherregelung, ausgelegt ist. Dadurch lassen sich Frequenz- und Leistungsbereich erweitern sowie Gewicht, Bauraum und Stücklistenkosten reduzieren. Anwendungen umfassen Tieftonwiedergabe bis 35 Hz ohne separaten Subwoofer oder große Tieftöner, ANC/RNC ohne dedizierte Tieftonwandler, kompakte Tieftonmodule für Kopfstützen und neue Ansätze für Sound Zoning. Besucher erleben im Fahrzeug Front- und All-Seat-Tuning, Systeme mit und ohne Subwoofer, Headrest Audio, Dolby Atmos sowie Set-ups mit 10 bis 26 Lautsprechern.

Pressekontakt:
Lena Höß
Telefon: +49 2331-938836
lena.hoess@plock.de
www.plockcontrol.ai



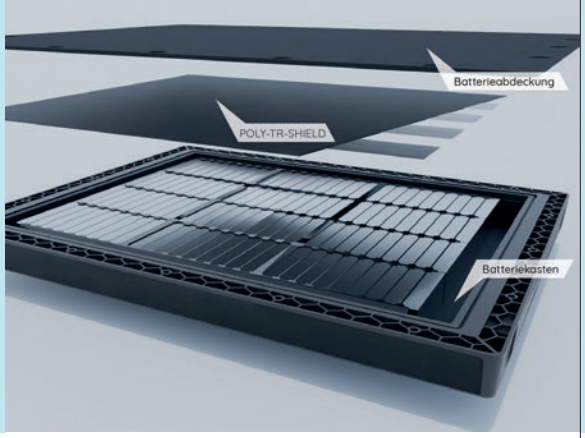
PlockControl verbindet Produktionsdaten zum digitalen Zwilling und macht Fertigungsprozesse intelligent auswertbar

PlockControl – Digitale Zwillinge für die industrielle Serienproduktion

PlockControl
Halle 5 | Stand 5236

PlockControl vernetzt Produktionsdaten zu einem digitalen Zwilling für jedes einzelne Bauteil und schafft so vollständige Transparenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit PlockMetamorphosis werden Daten aus unterschiedlichen Maschinen, Anlagen und IT-Systemen intelligent zusammengeführt und harmonisiert. Der Plock AI Agent analysiert diese Daten in Echtzeit, beantwortet Fragen in natürlicher Sprache und unterstützt bei der Ursachenanalyse sowie der Optimierung von Qualität und Prozessen. Automobilzulieferer profitieren von einer lückenlosen Rückverfolgbarkeit, schnelleren Reaktionszeiten bei Qualitätsabweichungen, datenbasierten Entscheidungen und einer höheren Prozesseffizienz. So werden Ausschuss reduziert, Ressourcen geschont und die Anforderungen moderner, datengetriebener Fertigung zuverlässig erfüllt.

Pressekontakt:
Thomas Falch
Telefon: +49 676-83004139
thomas.falch@polytec-group.com
www.polytec-group.com



Batterieaufbau mit integriertem Schutz vor Thermal Runaway durch POLY-TR-SHIELD

POLY-TR-SHIELD: Nachhaltige Innovation für mehr Batteriesicherheit im Unterfahrschutz

POLYTEC GROUP
Halle 4 | Stand 4316

Mit POLY-TR-SHIELD macht POLYTEC Elektrofahrzeuge sicherer und nachhaltiger. Die innovative Schutzlösung ist direkt im Unterfahrschutz integriert und schützt die Fahrzeugbatterie im Fall eines Thermal Runaway. Gleichzeitig ersetzt der neu entwickelte thermoplastische Verbundwerkstoff das kritische und umstrittene Mineral Mica (Glimmer). Das Verbundsandwich (Bild) überzeugt durch hohe Temperaturbeständigkeit, ausgezeichnete Isolations- und Schutzeigenschaften sowie eine hohe Durchschlags- und Korrosionsfestigkeit. Zusätzlich reduziert POLY-TR-SHIELD Gewicht und CO_2-Fußabdruck. Die Entwicklung verbindet damit drei entscheidende Anforderungen der Elektromobilität: mehr Sicherheit, weniger Ressourcenverbrauch und nachhaltigen Leichtbau.

Pressekontakt:
Ellis Reid
Telefon: +44 0744-6788944
ereid@qnx.com
www.qnx.software/en



QNX Cabin: Cloud-first Entwicklungsplattform für digitale Cockpits

Vorintegrierte, cloudbasierte Referenzplattform für digitale Cockpits

QNX Software Systems GmbH
Halle 6 | Stand 6107

QNX Cabin (Bild) ist eine cloudbasierte Entwicklungsplattform für digitale Cockpits, mit der OEMs und Tier-1-Zulieferer moderne Cockpit-Erlebnisse entwerfen, simulieren, integrieren und direkt auf Cloud- und Fahrzeughardware laufen lassen können. Basierend auf bewährten QNX-Technologien und offenen VirtIO-Standardschnittstellen unterstützt die Plattform die Betriebssysteme QNX, Linux und Android Automotive und stellt Frameworks für die gemeinsame Nutzung von Grafik, Audio, Sensorik und Fahrzeugsignalen bereit. QNX Cabin reduziert Integrationsaufwände, damit auch Kosten und Projektrisiken, verkürzt Entwicklungszyklen und ermöglicht einen nahtlosen Übergang von virtuellen Entwicklungsumgebungen in die Serienentwicklung.

Pressekontakt:
Ellis Reid
Telefon: +44 0744-6788944
ereid@qnx.com
www.qnx.software/en



QNX Sound: Die ganzheitliche Audioplattform für softwaredefinierte Fahrzeuge

Zentrale Plattform für moderne softwaredefinierte Audioarchitekturen

QNX Software Systems GmbH
Halle 6 | Stand 6107

QNX Sound (Bild) ist eine Audio-Plattform für softwaredefinierte Fahrzeuge und bereits in Serienfahrzeugen wie dem Volvo EX60 im Einsatz. Dort ermöglicht sie markenspezifische Klangsignaturen für Audiosysteme von Bose und Bowers & Wilkins. Die Lösung entkoppelt Audio-Software von der Hardware und vereint Medienwiedergabe, Sprachfunktionen, ADAS-Warnsignale, Klangerzeugung und aktives Geräuschmanagement auf einer Plattform. Durch die Konsolidierung mehrerer Audio-Ausstattungsvarianten auf einen zentralen Software-Stack lassen sich 20 bis 100 US-Dollar pro Fahrzeug einsparen. Offene Standards wie VirtIO ermöglichen die Portierbarkeit über verschiedene SoCs und Fahrzeugplattformen hinweg. Gemeinsam mit QNX Hypervisor und QNX Cabin beschleunigt QNX Sound die Markteinführung und ermöglicht per Software-Update kontinuierlich weiterentwickelbare Audioerlebnisse.

Pressekontakt:
Ellis Reid
Telefon: +44 0744-6788944
ereid@qnx.com
www.qnx.software/en



Alloy Kore: Vorintegrierte Betriebssystem-Plattform für softwaredefinierte Fahrzeuge

Fundament für die nächste Generation softwaredefinierter Fahrzeuge

QNX Software Systems GmbH
Halle 6 | Stand 6107

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche A CRAIN FAMILY BRAND izb

Alloy Kore ist eine von QNX und Vector gemeinsam entwickelte Automotive-Betriebssystem-Plattform (Bild). Sie kombiniert das bewährte QNX Echtzeitbetriebssystem mit vorintegrierten zentralen Automotive-Systemdiensten für Kommunikation, Diagnose, Konfiguration, Orchestrierung, funktionale Sicherheit und Cybersicherheit. Damit schafft Alloy Kore eine einheitliche Automotive-Softwarebasis für moderne Fahrzeugarchitekturen. Eine gemeinsame API-Schicht vereinheitlicht den Zugriff auf die wesentlichen Dienste, die moderne Fahrzeugrechnerplattformen benötigen. Alloy Kore unterstützt OEM-Fahrzeugbetriebssysteme und Industrie-Frameworks, indem es die zertifizierte Automotive-Betriebssystembasis für funktionale Sicherheit und Cybersicherheit bereitstellt, auf der diese ausgeführt werden. Damit können OEMs flexibel das Ökosystem ihrer Wahl auf einem Fundament aufbauen, dem sie vertrauen können.

Pressekontakt:
Ellis Reid
Telefon: +44 0744-6788944
ereid@qnx.com
www.qnx.software/en



QNX Everywhere: Open. Free. Commercial-Grade

Entwicklern neue Möglichkeiten eröffnen. Innovation vorantreiben. Überall.

QNX Software Systems GmbH
Halle 6 | Stand 6107

QNX Everywhere bietet kostenlosen Zugang zu der QNX SDP 8.0 und zum QNX Hypervisor 8.0 für die nicht-kommerzielle Nutzung. Damit kann die Entwickler-Community mit denselben Werkzeugen lernen, experimentieren und innovative Lösungen entwickeln, die auch in sicherheitskritischen Branchen zum Einsatz kommen. Die Initiative adressiert den weltweiten Mangel an qualifizierten Embedded-Software-Ingenieuren. Gleichzeitig werden OEM-Teams befähigt, aktuelle Technologietrends wie Physical AI auf einer in Serienprojekten bewährten Plattform zu erproben. Ergänzend dazu hat QNX kostenlose Online-Schulungen eingeführt. Innerhalb und außerhalb des Hörsaals: QNX fördert weltweit den Wissenstransfer rund um Embedded Software, unterstützt Hackathons, Gastvorlesungen und arbeitet mit über 100 akademischen Einrichtungen zusammen, um ein lebendiges und zukunftsorientiertes Entwickler-Ökosystem aufzubauen.

Pressekontakt:
Manuel Metzinger
Telefon: +49 7253-94210
manuel.metzinger@schaefer.biz
www.schaefer.biz



Crimpmaschine mit CrimpWise eM

Innovative Crimpkraftüberwachung CrimpWise für die moderne Kabelproduktion

Schäfer Werkzeug- und Sondermaschinenbau GmbH
Halle 1 | Stand 1007

Zur Qualitätssicherung in der Kabelproduktion bietet CrimpWise eine zuverlässige Crimpkraftüberwachung (Bild) – integriert in Schäfer-Crimpmaschinen oder als externes Modul für Pressen anderer Hersteller. Die gemessene Kraft wird während des Crimpvorgangs mit einer eingelernten Referenzkurve verglichen, um etwa fehlende Litzen oder Isolationsreste in der Crimpverbindung zu erkennen. Die intuitive, browserbasierte Software ermöglicht die einfache Konfiguration, Bedienung über mehrere vernetzte Endgeräte sowie die Integration in das kundenseitige Netzwerk – ideal für ein zentrales Qualitätsmanagement. Vorteile im Überblick: – Zonenbasierte Überwachung (zeit- oder wegbasiert) - Flexibel anpassbare Konfigurationen – Browserbasierte Oberfläche für mehrere Nutzer – OPC UA-Konnektivität für lückenlose Rückverfolgbarkeit – Einfache Software-Updates – Vorbereitet für KI-basierte Analysen.

Pressekontakt:
Dirk Hünebeck
Telefon: +49 202-97332
dirk.huenebeck@stocko-contact.com
www.stocko-contact.com



Steckverbindersystem ECO-TRONIC CR

Steckverbindersystem für erhöhte Vibrationsanforderungen

STOCKO CONTACT GmbH & Co. KG
Halle 6 | Stand 6422

Bei ECO-TRONIC CR (Bild) handelt es sich um ein Steckverbindersystem, welches für klassische FR4-Leiterplatten konzipiert ist. Es wurden bei der konstruktiven Auslegung die Ansprüche verschiedener Anwendungsgebiete, insbesondere der Automobilindustrie, berücksichtigt. Das Steckverbindersystem ist aufgrund seines Aufbaus für erhöhte Vibrationsanforderungen geeignet. Durch das Leistungsprofil eignet sich diese Serie besonders für Anwendungen in den Bereichen LED-Beleuchtung und Displaykontaktierung. Auch für Anwendungen, wie z.B. die Kontaktierung von Sensoren und Aktuatoren, bietet sie sich an. Die Kontaktauslegung garantiert eine elektrisch und mechanisch stabile Kontaktierung zwischen Kontakt und Leitungen im Querschnitt von 0,22 mm² und 0,35 mm². Versteckssicherheit durch Polarisierungselemente und mechanische Sperren gegen Kontaktbeschädigung beim Schiefstecken sichern die Qualität.

Pressekontakt:
Mark Gallagher
Telefon: +1 248-2026796
mark.gallagher@sylux.com
www.sylux.com



Vorzüge des automobilgeeigneten Infrarot-Perzeptionssystems

Infrarotbasierte Perzeption für eine zuverlässige Umfeldwahrnehmung bei Regen, Nebel, Rauch und Dunkelheit

SYLUX
Halle 3 | Stand 3213

SYLUX verbessert die Fahrzeugsicherheit mit einem Infrarot-Erkennungssystem für den Automobilbereich (Bild), das auf der firmeneigenen CDAT™-KI-Software basiert. Im Gegensatz zu Kameras für sichtbares Licht, die nachts sowie bei Regen, Nebel, Rauch, Schnee oder Scheinwerferblendung Schwierigkeiten haben können, nutzt SYLUX Wärmesignaturen, um auch unter schwierigen Bedingungen das Fahrzeugumfeld zu erfassen. Die kompakte Infrarotkamera in Automotive-Qualität arbeitet mit 30 fps und bietet Erkennungsreichweiten von bis zu 300 m. CDAT™ (Classification, Distance, Action and Tracking) bietet Echtzeit-Erkennung, Klassifizierung, Verfolgung, Entfernungsschätzung und Kollisionsvorhersage z. B. für Fußgänger, Radfahrer und Tiere. SYLUX wurde für die skalierbare Integration in Kühlergrills, Windschutzscheiben, Scheinwerfer und Heckbereiche entwickelt und stärkt die Redundanz der ADAS-Sensoren.

Pressekontakt:
Falk Sluga
falk.sluga@tesa.com
www.tesa.com/de-de/industrie/maerkte/automobilindustrie



Narrow Seal Automation: Roboter appliziert das 2-mm-Klebeband vollautomatisiert – sofort belastbar, gezielt lösbar

Randloses Premiumdesign trifft Kreislaufwirtschaft – automatisiert und gezielt lösbar

tesa SE
Halle 6 | Stand 6204

Mit Narrow Seal Automation entwickelt tesa SE gemeinsam mit AUMOVIO eine automatisierte Klebelösung für die Montage von Fahrzeugdisplays. Ein robotergestützt aufgebrachtes 2-mm-Klebeband ermöglicht eine sofort belastbare Verbindung ohne Aushärtezeit und lässt sich in bestehende Produktionslinien integrieren. Durch „Debonding on Demand“ kann die Verbindung gezielt wieder gelöst werden. Dies unterstützt eine einfachere Nacharbeit und Reparatur sowie die sortenreine Trennung am Ende des Produktlebenszyklus. Die Lösung ermöglicht schmale Kleberänder und damit nahezu randlose Displaydesigns. Gleichzeitig können Ausschuss sowie der Aufwand bei Nacharbeit und Reparatur reduziert werden. Die Serienreife ist ab dem vierten Quartal 2026 vorgesehen.

Pressekontakt:
Andrea Kyas
Telefon: +49 531-21058617
andrea.kyas@wentronic.com
www.wentronic-solutions.com



„The Brick“ – kompaktes 3,7-kW-Ladegerät für Elektro und Hybride mit fünf Ladestromstufen, Startverzögerung sowie Schutzart IP44

„The Brick“ – kompaktes Ladegerät ersetzt separates Mode-2-Ladekabel

Wentronic Solutions GmbH
Halle 6 | Stand 6202

PRODUCTS TO WATCH BY Automobilwoche izb

Der als Eigenentwicklung von Wentronic Solutions entwickelte Mode-2-Ladeadapter „The Brick“ (Bild) ermöglicht das AC-Laden von BEV und PHEV mit bis zu 3,7 kW direkt an Schuko-Steckdosen unter Nutzung des fahrzeugseitigen Mode-3-Kabels. Die Steuerung bietet eine Ladestromstufung (6, 8, 10, 13, 16 A) sowie eine programmierbare Startverzögerung von 0,5 bis 8 h in 30-Minuten-Schritten zur PV- und Netzoptimierung. Ein automatischer Selbsttest (POST) prüft das System vor jedem Ladevorgang, während Schutzleiter (PE), Relais, Strom und Netzspannung fortlaufend überwacht werden. Die integrierte AC/DC-Fehlerstromerkennung schützt vorgelagerte Typ-A-RCDs zuverlässig vor Erblindung durch DC-Fehlerströme. Bei thermischer Überlastung steuern Sensoren im Stecker und Gehäuse ein Derating oder die Sicherheitsabschaltung. Das System erfüllt die Schutzart IP44.

Pressekontakt:
Andrea Kyas
Telefon: +49 531-21058617
andrea.kyas@wentronic.com
www.wentronic-solutions.com



„Power-Socket“ – kompakte Vehicle-to-Load-Schnittstelle mit automatischer Aktivierung & einer Ausgangsleistung von bis zu 3,7 kW

Mobile Energie aus dem E-Auto – automatisch verfügbar, sobald ein Verbraucher ansteckt

Wentronic Solutions GmbH
Halle 6 | Stand 6202

Die V2L-Schnittstelle „Power-Socket“ (Bild) ermöglicht die Auskopplung von Energie aus der Antriebsbatterie für externe AC-Verbraucher mit einer Ausgangsleistung von bis zu 3,7 kW bei 230 V und 16 A. Über eine integrierte Widerstandscodierung kommuniziert das System die erforderliche Leistungsanforderung an das Fahrzeug, welches die primäre Leistungselektronik und Wandlung steuert. Eine automatische Lastdetektion aktiviert die Energieabgabe beim Kontaktschluss ohne zusätzliche Schaltelemente und signalisiert den aktiven Betrieb über eine integrierte LED-Anzeige. Durch den reduzierten Bauteilaufwand bildet das Kompaktgerät eine mechanisch wie elektrisch robuste Schnittstelle zwischen Fahrzeug und externem Verbraucher. Ein integrierter Thermoschalter gewährleistet den Übertemperaturschutz durch automatische Trennung. Das System ist für einen Betriebstemperaturbereich von -40 Grad Celsius bis +80 Grad Celsius ausgelegt.

Veranstalter:

WOLFSBURG AG
Wo Zukunft entsteht.

Wolfsburg AG
Major-Hirst-Straße 11
38442 Wolfsburg
Telefon +49 53 61. 8 97- 13 12
izb@wolfsburg-ag.com

Mehr Informationen zur IZB 2026: